

Snowboard SNOWBOARD BAYERN

Schulsportwettbewerb in Bayern Modus: „Banked-Slalom“

Verschoben!

Spitzingsee

6. März 2026

Freitag, ~~6. Februar 2026~~

➔ Mannschaftsmeldung einer Schule bis 15.01.26 formlos an:
andi.polke@bsv-snowboard.de

Schulbeauftragter des BSV Andi Polke, 0160/90704137



namentliche Meldung der Sportler spätestens ~~04.02.2026~~

04.03.2026

Vorläufiger Zeitplan am Wettkampftag

ab 8:30 Uhr	Liffticket Talstation Stümpflingbahn
bis 9:30 Uhr	Anreise + Startnummernausgabe an der Strecke Osthanglift
9:45 Uhr	Wettkampfbesprechung mit den Betreuern im Zielbereich Osthang
9:45 – 10:15 Uhr	Besichtigung der Strecke am Osthang (mit Startnummer!)
10:15 – 11:30 Uhr	Training (nur mit Startnummer)
ab 11:30 – ca. 14:00 Uhr	Start Wettbewerb

Anschließend findet die Siegerehrung im Zielraum statt

Änderungen vorbehalten.

Veranstalter: Bayerischer Skiverband mit Zustimmung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Wettkampfleitung: **Andi Polke** Handy: 0160/ 90704137 andi.polke@bsv-snowboard.de

Wettkampfklassen (WK):

WK II (Open):	2012 und älter	(Jungen/Mixed)
WK III (U15):	2012 und jünger	(Jungen/Mixed)
WK IV (U13):	2013 und jünger	(Jungen/Mixed)
WK V (U11)	Grundschüler	(Jungen/Mixed)

Mannschaftsstärke ***NEU:** maximal **3** **Schüler/innen** in einer Mannschaft

Mannschaftswertung ***NEU:** Die Mannschaftswertung setzt sich aus der Zeitsumme (Cross: Platzierung) **der 2** **besten** Leistungen innerhalb einer Schulmannschaft zusammen.
In einer **Mixed**-Mannschaft wird **1 Mädchen**, **1 Junge** **oder** bei Mädchenschulen zwei **2 Mädchen** gewertet.

Austragungsmodus: **Banked-Slalom:** Best of Two Runs

Ausrüstung: **Helm und Rückenprotektoren** sind verpflichtend vorgeschrieben.



*Für die Liftkarte fällt ein Unkostenbeitrag von vor. **20€ pro Sportler*in** an.*

Die Einverständniserklärung zur Teilnahme durch die Erziehungsberechtigten muss vorgelegt werden.

Wir würden uns freuen, wenn Sie mit zahlreichen Mannschaften teilnehmen könnten.

Angebot für Einzelstarter

Da an manchen, v. a. kleineren Schulen keine Mannschaften zustande kommen, bleiben häufig einzelne Talente unentdeckt.

Daher werden zusätzliche Einzelstarter zugelassen. Das Wettkampfprogramm ist mit dem der Mannschaftswettbewerbe identisch und wird gemeinsam durchgeführt.

Betreuung der Einzelstarter

Die Betreuung der Einzelstarter (Anreise, Betreuung beim Wettbewerb) obliegt der Schule, die der Teilnehmer besucht. Es empfiehlt sich, einzelne Schüler Mannschaften anderer Schulen anzuschließen und die Betreuung dem entsprechenden Lehrer zu übertragen

Einverständniserklärung:

Mein Sohn/ meine Tochter _____ Geburtsjahrgang: _____

06.03.2026

darf am Schulwettbewerb SNOWBOARD für Schulmannschaften am ~~06.02.2026~~ Spitzing

teilnehmen.

Ort, Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Schulstempel

Anlage: Wettkampfleitfaden



„Torlauf“

Vielseitigkeitslauf durch ca. 25 gesteckte Tore mit kleinen Wellen und kleinem Sprung (siehe Banked)



„Banked-Slalom“

Vielseitigkeitslauf durch ca. 20 Steilkurven

Modus Best of Two: Jeder hat zwei Läufe auf Zeit, der schnellere wird gewertet

Torfehler Ein Torfehler ist, wenn ein Teilnehmer nicht ordnungsgemäß durch die Wettkampfstrecke fährt, also wenn er zum Beispiel ein Tor auslässt bzw. an der falschen Seite des Tores vorbeifährt. Unterläuft einem Teilnehmer ein Torfehler, so kommt dieser Lauf nicht in die Wertung.



„Kids- SnowboardCross“

Hindernisparcours mit Steilkurven, Wellenbahn und kleinen Sprüngen

Qualifikation Zu Beginn des Wettkampfes absolvieren alle Teilnehmer jeweils eine evtl. zwei (je nach Teilnehmeranzahl) Fahrten auf der Wettkampfstrecke auf Zeit. Die schnellste Laufzeit geht in die Wertung ein. Dort werden die Teilnehmer anhand ihrer schnellsten Laufzeiten sortiert und in einer Rangliste aufgeführt.

Finale In den Finalläufen treten jeweils zwei (bzw. vier) Teilnehmer der gleichen Altersklasse auf der Wettkampfstrecke gegeneinander an. Der Gewinner (bzw. die ersten Beiden) eines Finallaufes zieht sofort in die nächste Runde ein. Nach diesem Prinzip werden je nach Teilnehmerzahl Viertel-, Halb- und/oder nur das große Finale ausgefahren. Anhand der Rangliste aus der Qualifikation werden die Paarungen der Finalläufe ermittelt. Bei mehr als acht Teilnehmern jeder Altersklasse, wird die „8er Spinne“ zur Ermittlung der Paarungen verwendet, bei mehr als 16 Teilnehmern, die „16er Spinne“. Die restlichen Plätze werden, falls zeitlich möglich, auch ausgefahren. Beispiel: Bei zehn Teilnehmern in einer Altersklasse wird die 8er Spinne zur Ermittlung der Paarungen verwendet. Es startet dann z.B. der Erstplatzierte der Qualifikation gegen den Achteplatzierten, der Zweite gegen den Siebten, usw. (bzw. Der Erste, Vierte, Fünfte gegen den Achten) Der Neunte und der Zehnte starten, falls zeitlich möglich ebenfalls in einem Finallauf und ermitteln den Sieger um Platz Neun im Endergebnis.

Torfehler Ein Torfehler ist, wenn ein Teilnehmer nicht ordnungsgemäß durch die Wettkampfstrecke fährt, also wenn er zum Beispiel ein Tor auslässt oder an der falschen Seite des Tores vorbeifährt. Unterläuft einem Teilnehmer in einem Qualifikationslauf ein Torfehler, so ist dieser Lauf ungültig. Unterläuft der Torfehler in einem Finallauf, so gilt dieser als verloren. Auf alle anderen Läufe des Teilnehmers hat ein Torfehler keinen Einfluss. So kann zum Beispiel ein ungültiger Qualifikationslauf mit einem gültigen Versuch ausgeglichen werden, da nur die schnellste Laufzeit in die Wertung eingeht. Falls nur ein Qualifikationslauf durchgeführt wird, so ist ein ungültiger Versuch das „Aus“ für die Finalläufe.

Disqualifikation Ein Teilnehmer wird disqualifiziert, wenn er einen anderen Teilnehmer beim Fahren stark behindert. Dies liegt vor, wenn der Teilnehmer den anderen aktiv an der Kleidung zieht, ihn stößt oder Ähnliches